Informationen zum Datenschutz für das Ferienprogramm im Teens' Lab Oberstufe Chemie

Das Thema Datenschutz hat bei BASF (nachfolgend „wir“) höchste Priorität. Dazu gehört natürlich auch ein hohes Maß an Transparenz. Daher informieren wir nachfolgend darüber, wie wir die personenbezogenen Daten der Bewerber und Teilnehmer sowie deren Erziehungsberechtigten und Notfallkontakte im Rahmen unseres Ferienprogramms im Teens' Lab verarbeiten. Selbstverständlich verarbeiten wir personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

BASF SE

Carl Bosch Strasse 38
67056 Ludwigshafen /Rhein
+49 621 600

Unsere **Datenschutzbeauftragte Alexandra Haug** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: data-protection@basf.com

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Sofern Sie **Bewerber** für das Ferienprogramm im Teens' Lab der BASF SE sind, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen (Vor- und Zunamen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Mobilfunknummer und E-Mailadresse);
- Bewerberdaten (Zeugnisse, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bild).

Sofern Sie **Teilnehmer** am Ferienprogramm im Teens' Lab der BASF SE sind, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen (Vor- und Zunamen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Mobilfunknummer und E-Mailadresse);
- Bewerberdaten (Zeugnisse, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bild);

- Gesundheitsdaten (Angaben zu Allergien oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen);

- Foto- und Filmaufnahmen sowie Einverständnis;

- Kenntnisnahme der Regeln für den Aufenthalt auf dem BASF-Werksgelände und der Sicherheitshinweise für das Arbeiten im Labor.

Sofern Sie **Erziehungsberechtigte/r** oder **Notfallkontakt** einer am Ferienprogramm im Teens' Lab der BASF SE teilnehmenden Person sind, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen (Vor- und Zunamen, Telefonnummer).

Die personenbezogenen Daten der Bewerber, Teilnehmer und Erziehungsberechtigten der Teilnehmer erheben wir direkt bei diesen im Rahmen der Durchführung unserer Vertragsbeziehung. Die personenbezogenen Daten der Notfallkontakte der Teilnehmer erheben wir bei den Teilnehmern oder deren Erziehungsberechtigten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Datenverarbeitung dient folgenden Zwecken:

- Abwicklung der Bewerbungsverfahrens und Beurteilung einer möglichen Teilnahme;

- Beantwortung von Anfragen unserer Bewerber, Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigten;

- Planung, Organisation, Durchführung und Verwaltung des Ferienprogramms im Teens' Lab;

- Anmeldung der Teilnehmer beim Werkschutz;

- Aufrechterhaltung von Schutz und Sicherheit unserer Betriebsstätten (Ausstellung von Ausweisen bei Zugang zu Betriebsstätten, Zugangskontrolle);

- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen);

- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Verarbeitung der oben genannten Kategorien von personenbezogenen Daten ist zur Erreichung dieser Zwecke erforderlich. Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten werden wir in der Regel die Teilnahme am Ferienprogramm im Teens' Lab ablehnen müssen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 (1) (b) und (f) der Datenschutzgrundverordnung. Unser berechtigtes Interesse zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Erziehungsberechtigten und Notfallkontakten liegt darin, die Durchführung des Vertrags mit den Teilnehmern zu ermöglichen und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen in Notfällen treffen zu können.

Zudem erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der ausdrücklich erteilten Einwilligung der Teilnehmer oder der Erziehungsberechtigten gemäß Artikel 6 (1) (a) der Datenschutzgrundverordnung.

Sofern wir die personenbezogenen Daten unserer Bewerber, der Teilnehmer oder deren Erziehungsberechtigten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir diese zuvor darüber informieren.

An wen werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Zugang zu den personenbezogenen Daten der Bewerber, Teilnehmer, Erziehungsberechtigten und Notfallkontakte, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen oder wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit bei der Erhebung (z.B. im Rahmen einer Einwilligungserklärung) keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden die personenbezogenen Daten unserer Bewerber, der Teilnehmer, Erziehungsberechtigten und Notfallkontakte gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Welche Datenschutzrechte können geltend gemacht werden?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Sofern Sie eine **Einwilligung** zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit **widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind nicht davon betroffen.

Widerspruchsrecht

Im Falle einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung haben Sie das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Im Falle eines Widerrufs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo kann man sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts eines mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 der DS-GVO.

Zudem können Sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz